

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat

Beschlussantrag Nr. : 160-2017



20.07.2017

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung: SB Rats-/Bürgerbüro
Budget / Produkt: 01/ 11.11.02

Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Haupt- und Finanzausschuss	10.08.2017			
Stadtrat	16.08.2017			

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Sonderausschusses zur Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz

Antragsinhalt:

Der Stadtrat beschließt, den Sonderausschuss zur Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz mit Wirkung ab Beschlussfassung auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Vorschlag der Fraktion
.....	CDU-Grüne-IFW
Kulman, Sandor	DIE LINKE
Gatter, Klaus-Ari	WLS-FWH-FWG-SPD
Rüger, Horst	Pro Wolfen
Vollmann, René	AfD
Dr. Rauball, Werner	Kommunal.Sozial

Die einzelnen Mitglieder haben folgende persönliche Stellvertreter:

.....	CDU-Grüne-IFW
Roye, Marko	DIE LINKE
Claus, Mirko	WLS-FWH-FWG-SPD
Dr. Dr. Gueinzius, Egbert	Pro Wolfen
Roi, Daniel	AfD
Rauball, Gudrun	Kommunal.Sozial

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 03.09.2014 mit Beschluss 146-2014 die Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR mit Kenntnis der Mitglieder beschlossen.

Nach dem Willen des Stadtrates wurde hierzu ein Sonderausschuss gebildet bzw. eingesetzt, dem die Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates obliegt.

Gemäß Beschluss 146-2014 besteht der Sonderausschuss bis dato aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern, wobei jede im Stadtrat vertretene Fraktion jeweils ein Mitglied und einen persönlichen Stellvertreter vorgeschlagen hat.

Mit Schreiben vom 26.04.2017 wurde der Stadtratsvorsitzenden angezeigt, dass sich eine neue Fraktion (Fraktion Kommunal.Sozial) gebildet hat.

Um der Intention des Stadtrates, dass sich der Sonderausschuss aus Mitgliedern aller Fraktionen zusammensetzt, auch weiterhin zu entsprechen, ist aufgrund der hinzugekommenen Fraktion ein Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Sonderausschusses angezeigt.

Weiterhin ist dieser Beschluss notwendig geworden, da

1. die Fraktion DIE LINKE mitgeteilt hat, dass anstelle des Herrn Dr. Werner Rauball (bisheriger Stellvertreter des Ausschussmitgliedes bzw. des Ausschussvorsitzenden Herrn Sandor Kulman) nunmehr Herr Marko Roye als Stellvertreter tätig sein wird und
2. durch die Mandatsniederlegung des Herrn Uwe Kröber ein neues Mitglied von der Fraktion CDU-Grüne-IFW vorzuschlagen war.

Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

KVG LSA
Stasi-Unterlagen-Gesetz

Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)? 146-2014

Welche Beschlüsse sind

- a) zu ändern? keine
b) aufzuheben? keine
(Beschlussnummer/Jahr)?

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)

- wurde durchgeführt
 ist nicht notwendig

Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:

- a) **Untersachkonten:**
b) **Maßnahmenummer (bei Investitionen):**
c) **Betrag in € einmalig:**
d) **Folgekosten in € nach Jahresscheiben: Erhöhung des Aufwandes bzw. der Summe der zu erstattenden Sitzungsgelder (in Abhängigkeit von der Anzahl der Sitzungen)**

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur
Vorlagennummer: **160-2017**

Anlagen:
keine